

Die Geschichte eines Angebers

Jugendgruppe des **Theaters Wortspiel** führt am 21. und 22. Mai im „Weißen Pferdchen“ in Mützenich das Stück „Der kleine Wundermann“ auf.

Mützenich. Die Jugendgruppe vom Theater „Wortspiel“/ Theaterverein „Concordia“ Mützenich spielt „Der kleine Wundermann“ von Dieter Perlowski: Andrea, Anja und Michael lernen Merlin und Pia kennen, die neu zugezogen sind und ab dem nächsten Tag ihre neuen Mitschüler sein werden.

Kann er wirklich zaubern?

Merlin ist ein fürchterlicher Aufschneider, der behauptet, zaubern zu können. Immer wieder hört man den Spruch: „Ich bin der kleine Wundermann, der ganz bezaubernd zaubern kann.“ Und dann tritt er den „Beweis“ an, er zaubert Pia eine neue Frisur. Andrea, Anja und Michael sind bein-

druckt von seinen Künsten. Aber kann er wirklich zaubern?

Die Aufführungen finden am Samstag, 21. Mai, 17 Uhr und Sonntag, 22. Mai, 15 Uhr im „Weißen Pferdchen“ in Mützenich statt. Der Eintritt beträgt drei Euro. Karten gibt es nur an der Abendkasse. Die Spieldauer beträgt rund 60 Minuten. In den Rollen sind zu sehen: als Merlin Luca Jansen, als Pia Greta Richter, als Michael Jonas Gilleßen, als Andrea Sabrin Chebil, als Anja Suleika Fuchs, als Sara Lea Jollet, als Maja Helena Dalichau und als Vanessa Maike Johnen. Die Regie führen Nadine Müller, Tobias Tambornino, Marie Clahsen, und Ronja Läufer. Zuständig für die Technik ist Hagen Kaspar.



Die Jugendtheatergruppe Mützenich spielt ein Stück mit einem Aufschneider und seinen Klassenkameraden.